

# INHALT

EINLEITUNG		7
KAPITEL I:	ZUM WESEN DER LANGZEILE	
	1. Heimische Quelle	15
	2. Langzeile, kurzes Reimpaar und lange Zeile	16
	3. Merkmale der Langzeile	21
KAPITEL II:	FRÜHHÖFISCHE LANGZEILENSTROPHEN	
	1. Einstrophiges Lied: Namenlos M.F.3,1	27
	2. Zweistrophiges Lied: Kürnberg M.F.8,33	29
KAPITEL III:	DIE LANGZEILE IN DER HOCHHÖFISCHEN LIEDSTROPHE	
	1. Kontinuität der Langzeilentradition	35
	2. Die metrisch geglättete Langzeile:	
	Johansdorf M.F.93,12	37
	3. Die Langzeile im formalen und gedanklichen Bau der Strophe: Reinmar M.F.162,7	41
	4. Die Langzeile als Mittel der Variation:	
	Morungen M.F.135,9	46
KAPITEL IV:	DIE LANGZEILE IM LIEDWERK WALTHERS VON DER VOGELWEIDE	
	1. Ordnung der Langzeilenfolge des Liedes	53
	i. metrisch identische Langzeilen:	
	L.99,6; 8,4	54
	ii. metrisch variierende Langzeilen:	
	L.100,24; 63,32; 73,23	56
	iii. Kombination von Langzeilen und langen Zeilen:	
	L.62,6; 84,30; 85,8	58
	2. Zusammenspiel von langzeiliger Ordnung und gedanklicher Gliederung: L.66,21	63
KAPITEL V:	DIE "ELEGIE" WALTHERS VON DER VOGELWEIDE (L.124,1 ff.)	69
ANHANG I:	Langzeilen in Minnesangs Frühling (statistische Übersicht)	89
ANHANG II:	Langzeilen in den Liedern Walthers (Zusammenstellung)	91
ANMERKUNGEN		107
LITERATURVERZEICHNIS		117
NACHWORT		124